

Personal Austria: Zehn Jahre HR-Treffpunkt

Zehn Jahre Personal Austria: Bereits seit einer Dekade dient die Fachmesse für Personalmanagement als Gradmesser für neue Produkte, Trends und Weiterentwicklungen in der Personalarbeit und begleitet Personalisten bei ihrer Arbeit. Der jährliche Branchentreffpunkt bietet am 19. und 20. Oktober 2011 in Wien ein volles Programm mit namhaften Keynote-Speakern, hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionen und zahlreichen Fachvorträgen. Eng mit dem Ereignis verknüpft sind zudem die dritte Professional Learning Austria und die zweite Austrian eLearning Conference.

Bereits bei der Erstveranstaltung im Jahr 2002 war die Personal Austria auf der Höhe der Zeit: Schon damals informierte sie über Themen wie Onlinerecruiting, E-Learning oder Zeitarbeit. Seitdem sind neue Herausforderungen für Unternehmen und ihre Personalabteilungen hinzugekommen: Diversity-Management, betriebliche Gesundheitsförderung oder die Erweiterung des europäischen Arbeitsmarktes sind da nur einige Schlagworte. Selbstverständlich finden sich diese Themen im Praxisforenprogramm der Personal Austria 2011 und ihrer Schwestermesse Professional Learning Austria wieder. Insgesamt stehen mehr als 100 Vorträge, Podiumsdiskussionen und moderierte Gespräche auf dem Programm.

Doris Tomanek: Mehrwert und Konfliktpotenzial von Diversity

Unsere Gesellschaft wird in jeglicher Hinsicht vielfältiger – das gilt auch für die Kunden von Unternehmen. In diesem Zusammenhang haben Arbeitgeber, die Vielfalt in ihrer Belegschaft pflegen, klare Wettbewerbsvorteile. Im praktischen Umgang mit Diversity sind Personalverantwortliche jedoch noch häufig verunsichert. Wie Unternehmen das Thema Diversity-Management mit Erfolg angehen können, zeigt der Keynote-Vortrag von Doris Tomanek, Vorstand für Human Resources Austria und CEE bei der UniCredit Bank Austria, am Mittwoch, 19. Oktober, von 12.45 bis 13.30 Uhr im Praxisforum 2.

Jörg Knoblauch: Die besten Mitarbeiter finden und halten

Begeisterte Mitarbeiter sorgen für begeisterte Kunden und eine konstruktive Unternehmenskultur, ist Jörg Knoblauch überzeugt. Mit welchen praxiserprobten Schritten aus Mitarbeitern Mit-Unternehmer werden, verrät der Bestseller-Autor und

geschäftsführende Gesellschafter verschiedener mittelständischer Unternehmen in seinem Keynote-Vortrag am Mittwoch, 19. Oktober, von 16.00 bis 17.00 Uhr im Praxisforum 3. Er enthüllt darin zudem, wie es einer Firma gelingt, die besten Mitarbeiter zu finden und an sich zu binden.

Andrea Waglhuber: Konzernweiter Wissenstransfer

Die Zukunft der Wirtschaft ist geprägt von Wissen und Innovation. Wettbewerbsvorteile entstehen zunehmend durch Wissensvorsprung der Mitarbeiter an allen Stellen der Organisation, ist Keynote-Speakerin Andrea Waglhuber überzeugt. Wie die Weitergabe von Wissen an nationale und internationale Kollegen, Partner und Kunden in einem international tätigen Technologieunternehmen funktionieren kann, zeigt sie in ihrem Keynote-Vortrag am Donnerstag, 20. Oktober, von 9.30 bis 10.30 Uhr im Praxisforum 2. Die Leiterin der Personalentwicklung bei Fronius stellt darin das firmeninterne Trainernetzwerk vor, in dem Mitarbeiter aus allen Sparten und Unternehmensbereichen vertreten sind.

Alfred Wiktorin: Working beyond Borders – Herausforderungen für HR

Wie eine 2010 weltweit durchgeführte IBM-Studie aufzeigt, haben Chief Human Resources Officer in erster Linie zwei Ziele vor Augen: die Steigerung der operationalen Effizienz und des Wachstums – jeweils gepaart mit den Anforderungen, die eine neue Generation von Mitarbeitern an die Unternehmensführung stellt. Keynote-Speaker Alfred Wiktorin unternimmt mit den Fachbesuchern eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft von HR. Der interne Partner im Bereich Human Resources Workforcemanagement bei IBM erklärt, mit welchen HR-Strategien

Unternehmen in Zukunft einen Mehrwert für den Fachbereich erzielen, Prozesse und Kosten optimieren können.

Expert Series:

Best Practice aus der Personalarbeit

Besonders inhaltsstark hat sich die Messe zu ihrem zehnten Jubiläum mit Beispielen guter Praxis aus der Personalarbeit aufgestellt. Mit der neuen „Expert Series“ erhalten herausragende HR-Persönlichkeiten und bekannte Praktiker das Wort. Heuer berichten drei Expertinnen über ihre Erfahrung im Berufsalltag und eigene Projekte: Veronika Rabl, Gruppenleiterin Personalentwicklung bei der REWE International AG, Barbara Thiele, Leitung Human Resources bei der Unternehmensgruppe Wozabal, und Andrea Riemer, Expertin in den Bereichen Strategie und Sicherheitspolitik. Weitere Beispiele guter Praxis stellen heuer unter anderem Personalisten von BAWAG, bauMax, Bertelsmann, Bundesimmobiliengesellschaft, Esprit, Erste Group Bank, Hansaton und Konica Minolta im Forum Best Practice vor. AMS Expert Talk und WIFI-Bildungsgespräch: Vernetzung des europäischen Arbeitsmarktes Mit den Chancen für österreichische Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt Europa beschäftigt sich der AMS Expert Talk zum Messeauftritt. Denn der zunehmend vernetzte europäische Arbeitsmarkt eröffnet neue Perspektiven für die Suche nach Fachkräften. Vertreter des Arbeitsmarktservice (AMS) erörtern gemeinsam mit Wirtschaftsexperten und Unternehmensvertretern am ersten Messetag von 9.30 Uhr an, welche Chancen und Herausforderungen die verbesserte Mobilität von Arbeitskräften innerhalb Europas Österreichs Unternehmen beschert, welche Unterstützung diese benötigen und welche Qualifikationen in Österreich forciert werden müssen.

Auch das WIFI-Bildungsgespräch beschäftigt sich mit einem Aspekt der europäischen Vernetzung des Arbeitsmarktes: der internationalen Personalentwicklung. Wie gelingt es österreichischen Betrieben mit Niederlassungen im Ausland, aus Beschäftigten verschiedenster Herkunft, Mentalität und Bildungshintergrund standortübergreifend ein kompetentes, schlagkräftiges Team zu formen? Was braucht es, um Lernziele grenzüberschreitend zu erreichen, und welche Rolle spielen dabei interkulturelle Aspekte? Diese Fragen diskutiert Michael Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich, heuer mit Sepp Resch, Geschäftsführer der Lenze Austria Holding GmbH, und Margit Wendelberger, Trainerin des WIFI International und Geschäftsführerin der Marketingagentur Marcom HandelsgmbH.

Zeitgemäße und zukunftsgerichtete Qualifikation im Fokus

Durch die Entwicklung zur Wissensgesellschaft müssen Arbeitnehmer ihr berufliches

und fachspezifisches Wissen in immer kürzeren Zeitintervallen erneuern und erweitern, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Arbeitgeber wiederum müssen dafür Sorge tragen, dass sie ihren Mitarbeitern das Wissen, das sie für ihre Arbeit benötigen, in den richtigen Formaten und zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stellen. Einen Überblick über das Angebot der Anbieter aus den Bereichen Weiterbildung, Training, E-Learning und Wissensmanagement bietet die Professional Learning Austria mit ihrer Ausstellungsfläche und einem eigenen Praxisforum. Auf zwei Aktionsflächen können die Fachbesucher zudem Einblicke in das Workshopprogramm von Trainern und Coachs gewinnen.

Speziell dem arbeitsplatzbezogenen Lernen, dem Workplace-Learning, widmet sich die zweite Ausgabe der Austrian eLearning Conference (AeLC), die parallel zum Messe-Duo stattfindet. Moderne Organisationen stehen verstärkt vor der Herausforderung, ihr Personal für immer komplexer werdende Arbeits-

aufgaben zu rüsten. Um diese Prozesse zu verbessern, ist in den letzten Jahren eine Vielfalt von neuen Lernformaten entstanden – von E-Learning im virtuellen Klassenraum über Lernhäppchen auf dem Smartphone bis hin zu sozialen Firmennetzwerken. Experten und Anwender aus Unternehmen teilen in Vorträgen und Workshops ihre Erfahrungen zu Strategien, Vorgehensweise und konkreten Anwendungen von arbeitsplatzbezogenem Lernen. Die Anmeldung zur AeLC erfolgt separat zur Messe unter www.aelc.at.

Auch das Magazin personal manager ist auf der Personal Austria vertreten

Sie finden uns am Stand B.08, Halle A.

Bettina Wallbrecht

WEBTIPP

- www.personal-austria.at
- www.professional-learning.at
- www.aelc.at

Anzeigen

Weiterbildung in Krisenzeiten: Das Messe-Angebot des bfi Wien

Die Beinahe-Pleite Griechenlands, der steigende Druck auf die EU und die Arbeitsmärkte lassen viele Bürger ratlos zurück. Das **bfi Wien** fragt: „Was haben die Unternehmen aus der Krise gelernt?“ Dr. Valerie Höllinger, kaufmännische Geschäftsführerin des **bfi Wien**, spricht mit Dr. Peter Pendl, Geschäftsführer Dr. Pendl & Dr. Pischwanger, bei der Professional Learning Austria über die Herausforderungen und den Wert der Weiterbildung.

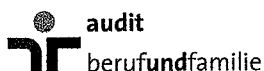
Donnerstag, 20. Oktober 2011, 10:30 Uhr, Messe Wien. Moderation: Mag. Heidi Aichinger, Der Standard.



Personal Austria 2011
Stand C.14 | Halle A

bfi Wien | www.bfi-wien.at
Alfred-Dallinger-Platz 1 | 1034 Wien

Kontakt: Mag. Bernhard Madlener
Tel. +43 1 81178-10355, b.madlener@bfi-wien.or.at



**Das Audit berufundfamilie
Maßnahmenbündel erhöht die Vereinbarkeit und Wahlfreiheit**

Das Audit *berufundfamilie* ist das strategische Managementinstrument zur Optimierung einer familienbewussten Personalpolitik.

Unternehmensziele und Mitarbeiterinteressen können optimal in eine tragfähige, wirtschaftlich attraktive Balance gebracht und arbeitsmarktpolitische Herausforderungen leichter bewältigt werden.

Klare Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Mitarbeitermotivation steigt deutlich
- Krankenstandstage gehen zurück
- Rückkehrquote aus der Karenz steigt
- Mitarbeiterfluktuation sinkt

Machen Sie mit! Alle Infos zum Audit unter www.familieundberuf.at



„Nur wer sicher ist, dass es der Familie gut geht, kann auch im Beruf alles geben.“

**Wirtschafts- und Familienminister
Dr. Reinhold Mitterlehner**

Besuchen Sie uns auf der
Personal Austria 2011!
Stand A-06
Halle A

Familie & Beruf Management GmbH
Franz-Josefs-Kal 51 | 1010 Wien
E-Mail: office@familieundberuf.at
www.familieundberuf.at

**Familie & Beruf
Management GmbH**

bmwfi
Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend